

Unsere Themen - Ihre Wahl:

Altersgerechtes Wohnen

Der demografische Wandel erfordert eine Anpassung der Wohninfrastruktur, um den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden und ihre Lebensqualität zu verbessern. Altersgerechtes Wohnen ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung und reduziert das Risiko von Unfällen. Ebenso fördert es die soziale Integration.

Wir, die UBE, möchten durch die Verwirklichung des Bauprojekts „Altersgerechtes Wohnen“ zur Schaffung einer sozial gerechten und nachhaltigen Gemeinde beitragen, in der ältere Bürger aktiv und selbstbestimmt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Für eine gute Kinderbetreuung

Es ist unsere Verantwortung, die Bedürfnisse von Familien und Kindern in der Gemeinde zu erkennen und zu adressieren. Dies beinhaltet die Schaffung von adäquaten Kinderbetreuungseinrichtungen, die Förderung von qualitativ hochwertiger Bildung und Betreuung sowie die Gewährleistung von finanzieller Unterstützung für einkommensschwache Familien. Eine gut funktionierende Kinderbetreuung trägt zur Stärkung der Familien, zur Förderung der Chancengleichheit und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde bei. Dafür werden wir uns im besonderen Maße einsetzen.

Umweltschutz und unser Beitrag zur Verkehrswende

Ein innovatives Fuß- und Radverkehrskonzept in der Kommunalpolitik kann dazu beitragen, den Umweltschutz zu fördern. Durch den Ausbau von sicheren Fuß- und Radwegen können viel mehr Bürgerinnen und Bürger eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Verkehr nutzen. Sei es, um zur Arbeit zu gelangen, zum Einkaufen oder zum Hobby. Auch sollen alle schulpflichtigen Kinder die Möglichkeit haben, selbstständig und sicher ihre Ziele per Fahrrad erreichen zu können.

Dies trägt zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Verbesserung der Luftqualität bei. Ebenso kann der Verkehrslärm minimiert werden.

Um zur Schaffung einer nachhaltigen, lebenswerten Gemeinde beizutragen, möchten wir Sie einladen, an der Auftaktveranstaltung des Fuß- und Radverkehrskonzepts teilzunehmen. Diese findet am 07. Mai 2023 im Mehrzweckgebäude, in der Schulstraße 3a, um 18 Uhr statt. Bringen Sie gerne Ideen und Anregungen mit, nennen Sie bereits gute Wege und Kreuzungen, aber auch Bereiche, bei denen noch ein Verbesserungsbedarf besteht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Kommunalwahlen am 14. Mai können Sie die Entwicklung unserer Gemeinde wieder aktiv mitgestalten, indem Sie die Gemeindevertretung wählen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie diese Chance nutzen. Als Wählergemeinschaft sind wir, die UBE, von bundespolitischen Strömungen und Vorgaben unabhängig. Eine für uns verbindliche Leitlinie ist die absolute Distanzierung von Eigeninteressen sowie eine offene und vor allem inhaltlich fundierte Kommunalpolitik. Immer das Ziel vor Augen, dass Beste für unsere Dorfgemeinschaft zu erreichen. Auf den folgenden Seiten finden Sie ein Interview mit unserem aktuellen Bürgermeister Norbert Ohl sowie Themen für die nächste Legislaturperiode.

Viele Grüße, Ihre UBE

Unsere Themen - Ihre Wahl:

- **Transparente, ehrliche und fundierte Kommunalpolitik**
- **Bürgernah und offen für den Dialog**
- **Umweltschutz inklusive Rad- und Fußwegekonzept**
- **Umfassendes Wissen für gute und verlässliche Kinderbetreuung**
- **Für eine lebendige und aktive Gemeinde**
- **Stabile Finanzen für eine gesunde Entwicklung**
- **Attraktive Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren**



Geben Sie am **14. Mai 2023** Ihre drei Stimmen der **UBE**, damit sich Elmenhorst auch weiterhin gut entwickeln kann.

Interview mit Norbert Ohl:

Norbert, seit 2018 bist du nun der Bürgermeister unserer Gemeinde. Wie fällt deine Bilanz der letzten fünf Jahre aus?

Unsere Gemeinde hat sich richtig gut entwickelt, darüber bin ich sehr froh. Wir haben in diesen fünf Jahren das Feuerwehrgebäude in Fischbek erweitert, der Neubau für die Feuerwehr in Elmenhorst wird in diesem Jahr fertiggestellt werden. Die Märkte von Aldi und Markant wurden modernisiert und vergrößert. Wir haben nun in Elmenhorst eine Boulebahn und eine Dirtbahn, der Elmenhorster Garten hat Trimmgeräte erhalten.

Auch die Verkehrssituation hat sich durch unsere neue Ampelanlage verbessert. Hier gibt es aber in Sachen Verkehrsberuhigung noch vieles zu tun.

Ich finde es toll, dass wir, dank großer Förderung durch das Land, zwei E-Fahrzeuge für die Feuerwehren beschaffen können, die aber auch für die Jugend- und Seniorenarbeit genutzt werden sollen.



Was ist denn das Erfolgsgeheimnis unserer Gemeinde?

Kurz gesagt „einfach machen“. In unserer Gemeindevertretung gab es in den letzten fünf Jahren keine kleinkrämerischen Diskussionen oder Blockaden. Alle Gemeindevertreter haben gut, konstruktiv und pragmatisch zusammengearbeitet. Und wenn wir Beschlüsse gefasst haben, wurden diese zügig umgesetzt. Dabei haben wir uns auch in der Coronazeit nicht aus dem Takt bringen lassen.

Und dann gibt es in unserer Gemeinde unglaublich viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Dadurch gibt es viele tolle Angebote bei uns, die das Leben in unserer Gemeinde attraktiv machen.

Was war dabei dein wichtigster Beitrag?

Bei allen geplanten Ausgaben und Investitionen denke ich sofort über die Finanzierbarkeit nach. Dazu gehört insbesondere auch die Klärung von Fördermitteln.

Bei all den Projekten der letzten fünf Jahre habe ich immer versucht, die Kosten im Blick zu behalten. Der Bau des Feuerwehrgebäudes in Fischbek wurde letztlich sogar günstiger als ursprünglich geplant und beim Bau für die FFW Elmenhorst bin ich sehr zuversichtlich, im geplanten Rahmen zu bleiben.



Ich bin stolz darauf, dass unsere Gemeinde die einzige Gemeinde im Amtsbereich ist, die für 2023 einen ausgeglichenen Haushalt, ohne zusätzliche Kreditaufnahme, verabschiedet hat. Und dabei haben wir die Steuerhebesätze in den letzten fünf Jahren nicht erhöht, auch wenn dies einige Gemeindevertreter gern wollten.

Was sind die Herausforderungen für die nächsten fünf Jahre?

Elmenhorst ist attraktiv. Wir sollten deshalb behutsam weiter wachsen. Es gibt einen riesigen Bedarf an Flächen für Elmenhorster Gewerbetreibende. Wir sollten weiteren Wohnraum anbieten. Dabei finde ich es wichtig, auch besondere Lösungen anzubieten. Ich hoffe, dass wir in der nächsten Zeit unsere geplanten Projekte für altersgerechtes Wohnen und Tinyhäuser umsetzen können.

Unsere Kita kann erweitert werden, sobald die Feuerwehr ihre neuen Räume bezogen hat. Dann können wir uns auch von den Containern in der Kita trennen.



Neues Regenrückhaltebecken in Fischbek

Wir haben in den letzten Jahren ein Konzept zur Absicherung unserer Gemeinde gegen Starkregenereignisse entwickelt. Mit der Umsetzung haben wir begonnen und werden diese in den nächsten drei Jahren zu Ende bringen.

In Sachen Verkehrsberuhigung hoffe ich, dass der Kreis unsere Wünsche in der neuen Legislaturperiode unterstützt und nicht blockiert. Für eine Radwegverbindung zwischen Elmenhorst und Sülfeld müssen wir weiter kämpfen.

Und bei allem, was wir an neuen Projekten planen, müssen wir einen soliden Haushalt als Basis haben.

Bleibt noch die Frage, machst du als Bürgermeister weiter?

Wenn die Bürgerinnen und Bürger es wünschen, sehr gern.

V.i.S.d.P. Verantwortlich für Text und Layout, Karen Rinas, Norbert Ohl, Björn Smidt
Email: Info@ube-elmenhorst.de

www.UBE-Elmenhorst.de